

In seinem neuen Buch »ownhome – Autarke Tiny Houses solidarisch bauen und in Gemeinschaft wohnen« zeigt Klemens Jakob an Projekten aus ganz Deutschland, die sich an seinem autarken Tiny House »ownhome« orientieren, dass jeder:r mit etwas Hilfe ein Haus bauen kann.

Ganz unterschiedliche Standortbedingungen und Bedürfnisse der Bewohner:innen machen jedes Haus einzigartig und zeigen, wie vielfältig ökologisches und autarkes Tinyliving sein kann. Eines wird bei Klemens' Bau- und Wohnphilosophie jedoch sofort klar: Gemeinschaft, Solidarität und Zusammenhalt fangen beim Bauen an. Mit praktischen Beispielen, kleinen Tipps und Anleitungen wird deutlich, dass es möglich ist, mit wenigen Fachleuten und Ungelernten auch komplexe Bauprojekte umzusetzen. Erfahrungsberichte von Helfer:innen und Bauherr:innen machen dieses Buch zum Impulsgeber für alle, denen es in den Fingern kribbelt und die selbst anpacken wollen.

Beim solidarischen Bauprozess lernen Bauherr:innen und Helfer:innen nicht nur, wie man ein ökologisch sinnvolles Haus baut, sondern vor allem, auf die eigenen Fähigkeiten zu vertrauen.

Klemens Jakob

Erscheint im Juli 2024

Ownhome

Autarke Tiny Houses solidarisch bauen und in Gemeinschaft wohnen

Klappenbroschur, ca. 200 Seiten, 24 x 16,8 cm

ca. 29,90 Euro [D]

ISBN 978-3-942006-53-8



Klemens Jakob

Bereits erschienen

Ownhome

Das autarke Tiny House für ein Leben im Einklang mit der Welt

Klappenbroschur, 208 Seiten, 24 x 16,8 cm

29,90 Euro [D]

ISBN 978-3-942006-45-3



THEMEN-BESTSELLER

»Wohndesign«, buchreport, 19. August 2021

Hasant! Das ist Anettes Leben. Wirbelwind als Kind, Jobverlust, Rotweinxexesse, verkannte Kunst und langweilige Nebenjobs später.

Um nicht vom Leben gefressen zu werden, schlägt die Kabarettistin, Schauspielerin und Radiomoderatorin aus Basel einen Haken nach dem anderen, nur um von der einen Schiefelage auf die nächste krumme Bahn zu geraten.

»Der Wein sollte mich wie ein wärmender Mantel umhüllen und der Rauch die Vorhänge zuziehen.«

Schief und krumm scheinen sich lange auf eine seltsame Art und Weise auszugleichen, doch am Tag nach ihrem 49. Geburtstag wacht Anette halbseitig gelähmt mit einem Schlaganfall auf und kann sich nur mit Mühe und Not selbst retten. Als das Adrenalin verschwunden ist, muss Anette feststellen, dass ihr Körper nun einen ganz eigenen Willen hat. Sie verliert die Kontrolle – ihr Leben bricht in sich zusammen.

Im unterfränkischen (Ka)Rottendorf aufgewachsen, erzählt Anette Herbst in ihrer romanartigen Biografie mit viel Humor in allen Farben ihren steinigen, aber heilsamen Weg in ein neues Leben. Das alte hatte ja nun Hans Thrombus auf dem Gewissen. Hilfe bekommt sie dabei nicht nur von Ix, Gina, der Gräfin und den Drei Musketieren, sondern auch von den beiden langohrigen und befellten Huberts.

Eine liebenswert exzentrische Suche nach dem echten Leben und dem wahren Selbst. Mit Chance auf einen Neuanfang.



Anette Herbst
Adieu, Synapse!

Erscheint im März 2024

Wenn's hoppelt im Gehirn

Mein Lebensretter: Schlaganfall

Kartonierte, ca. 320 Seiten, 29,7 x 21 cm

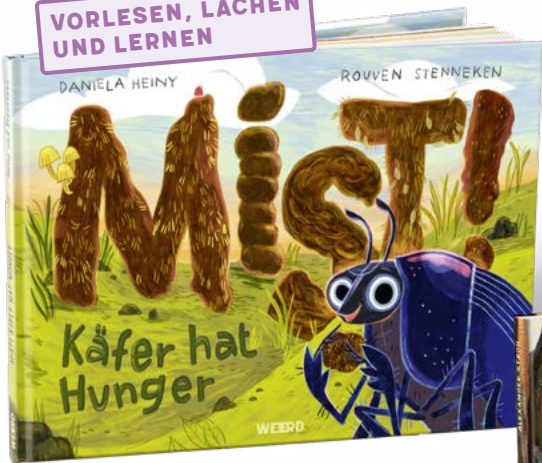
ca. 26,90 Euro [D]

ISBN 978-3-942006-50-7



VORLESEN, LACHEN
UND LERNEN

WEERD
IM VERLAG DER IDEEN



Mist! Kein Mist! Weit und breit findet der Mistkäfer keine Nahrung für sich und seine Familie. Es bleibt ihm also nichts anderes übrig, als die Tiere zu fragen, ob sie für ihn ihr großes Geschäft verrichten könnten. Dumm nur, dass die Tiere des nahen Bauernhofs ausgerechnet an diesem Tag so ihre Probleme damit haben ... Geschmäcker sind verschieden – was für den einen Abfall ist, ist für den anderen ein Schatz. So funktioniert der Nährstoffkreislauf der Natur. Doch manchmal muss man eben seinem Glück auf die Sprünge helfen.

Daniela Heiny und Rouven Stenneken
Mist! Käfer hat Hunger

Hardcover, 24 Seiten, 21 × 29,7 cm
18,90 € [D]

ISBN 978-3-942006-51-4



KINDERBUCH-TIPP

Eines Morgens stand er da. Ein Riese so groß, dass er bis in die Wolken ragte. Niemand wusste, woher er gekommen war oder was er wollte. Eigentlich tat er gar nichts. Trotzdem gab es viele Ideen, wie man ihn wieder loswerden könnte. Ich mochte den Riesen und war neugierig. Ich wollte meine eigenen Antworten finden. Und nach ein paar Tagen wusste ich endlich, was zu tun war ...

Manchmal bekommen Menschen Angst vor etwas, nur weil sie es nicht kennen. Dann braucht es Mut, Neugier und Geduld, um herauszufinden, wie man selbst mit seiner Angst umgehen möchte. Wer oder was ist der Riese, vor dem ich mich fürchte? Ist er wirklich gefährlich oder würde er eigentlich nur gerne dazugehören? Welche Rolle spielt die Gesellschaft bei der Entscheidung, wie man sich verhält?

Alexander Stroh
Der Riese am Horizont
Hardcover, 28 Seiten, 29,7 × 21 cm
16,90 Euro [D]

ISBN 978-3-942006-49-1



MIT KINDERN ÜBER
ÄNGSTE REDEN

LGBTQIA+
INSPIRATION



GRAPHIC NOVEL-HIGHLIGHT

Die Graphic Novel »Nomi – Die Harmonie des Widerspruchs« beschreibt in beinahe hörbaren Bildern die Biografie des avantgardistischen deutschen Countertenors Klaus Sperber, der Anfang der 80er Jahre mit seinen retro-futuristischen Bühnenshows als Pionier der aufkommenden New-Wave-Szene bis heute die Popkultur inspiriert. Mit seiner außergewöhnlichen Stimme, seinem einzigartigen Stil, der von Oper, Punk und Science-Fiction inspiriert ist, zog Klaus Nomi das Publikum in seinen Bann.

Er schien ebenso wenig in diese Welt zu passen wie David Bowie, der Nomi mit einem gemeinsamen Auftritt in der NBC-Show »Saturday Night Live« zum ersten Plattenvertrag verhalf. Es war kein einfacher Weg für Nomi von Immenstadt im Allgäu über Essen und Berlin nach Paris und New York.

Hinter dem glamourösen Schein offenbart Barbara Treskatis in dieser Graphic Novel auch die inneren Kämpfe Klaus Nomis: die Suche nach Anerkennung und Akzeptanz und das Ringen um Identität und den eigenen Platz in der Welt. Bekannt in der New Yorker Kreativszene und in Kontakt mit Andy Warhol und Keith Haring, wollte Klaus Sperber jedoch nicht einfach nur auffallen. Er verstand sich als Künstler, der mit Nomi eine Kunstfigur schafft, die die Grenzen von Musikgenre, Geschlecht, Zeit und Raum sprengt. Als einer der ersten Prominenten infizierte er sich mit dem HI-Virus und starb am 6. August 1983 an AIDS.

Nomi war seiner Zeit voraus und steht als Wegbereiter und Kultfigur der Popkultur bis heute für die Fähigkeit, Uneindeutigkeit zu leben, um authentisch sein zu können.

Barbara Treskatis

Nomi

Die Harmonie des Widerspruchs
Softcover, 74 Seiten, 29,7 × 21 cm
18,90 Euro [D]

ISBN 978-3-942006-52-1



FOLGE UNS JETZT IN
DEN SOZIALEN MEDIEN!

Instagram icon, Facebook icon, YouTube icon
@VERLAGDERIDEEN
@WEERD.DE

VERLAGDERIDEEN.DE